



## **Verhaltenskodex**

Stand Oktober 2021

Dieser Verhaltenskodex wurde als Teil unseres Schutzkonzeptes zur Prävention von Grenz-überschreitungen und sexualisierter Gewalt in Zusammenarbeit von Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen im Schuljahr 2017/2018 erarbeitet und im Schuljahr 2018/2019 von der SMV, dem Elternbeirat und der Gesamtlehrerkonferenz bestätigt.

Er ist allgemein gültig für alle am Schulleben der Klosterschule Beteiligten und dient der Transparenz des Umgangs miteinander in unserer Schulgemeinschaft und somit insgesamt einer Kultur der Achtsamkeit.

### **Gestaltung von Nähe und Distanz**

- Wir, d. h. alle am Schulleben beteiligten Personen, gehen achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Wir respektieren die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen des Gegenübers. Dabei achten wir auch auf die Einhaltung unserer eigenen Grenzen und kommunizieren diese gegebenenfalls.
- Lehrpersonen achten auf ein professionell distanziertes Auftreten und machen Schutzbefohlene nicht zu Vertrauenspersonen.
- Lehrpersonen und Mitarbeiter/innen suchen keinen Kontakt mit Schutzbefohlenen, der über die Ebene einer professionellen Begegnung hinausgeht – dazu zählen auch Internetkontakte. Das gleiche gilt für Eltern und Schüler/innen gegenüber Lehrpersonen und Mitarbeiter/innen.
- Es wird darauf geachtet, dass sich eine Schülerin / ein Schüler nur in begründeten Ausnahmefällen allein in einem geschlossenen Raum mit nur einem Erwachsenen aufhält.
- Wir unterlassen unerwünschte Berührungen.
- Wir kleiden uns dem schulischen Rahmen entsprechend.

### **1. Wortwahl und Verhalten**

#### **Was uns wichtig ist:**

- Wir sind fair und respektvoll in unserer Wortwahl.
- Wir lassen andere ihre Wünsche und Meinungen offen aussprechen.
- Wir helfen anderen, wenn sie geärgert werden, auch wenn sie nicht zu unseren Freunden zählen, d.h. wir zeigen Zivilcourage.



## **Verhaltenskodex**

Stand Oktober 2021

- Wir benutzen keine Schimpfworte, die andere verletzen oder beleidigen sollen.
- Wir verbreiten keine Lügen über andere.
- Wir vermeiden eine sexualisierte Sprache.
- Wir lästern nicht über andere, auch nicht im Internet oder in Chats.
- Wir decken und verheimlichen kein Mobbing und keine Gewalt unter dem Vorwand, nicht petzen zu wollen.

### **Speziell für Lehrkräfte:**

- Wir stellen keine Schüler/innen bloß und sprechen nicht abfällig über einzelne Schüler/innen, weder vor der Klasse noch im Einzelgespräch.
- Wir nennen Schüler/innen bei ihrem Ruf- bzw. Vornamen, nicht bei ihrem Kosenamen.
- Wir reden gegenüber Schüler/innen nicht über Details unseres Privatlebens oder das anderer.
- Wir beziehen aktiv Stellung gegenüber diskriminierendem, sexualisiertem und gewalttätigem Verhalten in Wort und Tat.
- Verwandtschaftsverhältnisse und Privatbeziehungen zu Schüler/innen werden gegenüber der Schulleitung offen gelegt.

### **2. Digitale Kommunikation**

- Die oben genannten Punkte gelten auch für die Nutzung digitaler Kommunikation und den Umgang mit Bildern und Medien, insbesondere bei der Nutzung von mobilen Endgeräten und Internet.
- Digitale Kommunikation erfolgt zweckmäßig und datenschutzkonform über Dienstemail, Sdui und BigBlueButton.



## Verhaltenskodex

Stand Oktober 2021

### 3. Außerunterrichtliche Veranstaltungen

- Veranstaltungen, an denen Lehrpersonen und Schüler/innen beteiligt sind, sind grundsätzlich bei der Schulleitung anzumelden.
- Auf mehrtägigen Fahrten werden Schülerinnen und Schüler von einer ausreichenden Anzahl erwachsener Bezugspersonen begleitet. Setzt sich die Gruppe aus beiderlei Geschlecht zusammen, spiegelt sich dies möglichst auch im begleitenden Team wider.
- Die Schlafzimmer sind geschlechtergetrennt. Lehrpersonen schlafen nicht im gleichen Zimmer mit Schüler/innen. Ausnahmen aufgrund räumlicher Gegebenheiten sind vorab zu klären und bedürfen der Zustimmung der Erziehungsberechtigten und der Genehmigung durch die Schulleitung.
- In Schlaf-, Sanitär- oder vergleichbaren Räumen ist der alleinige Aufenthalt einer Begleitperson mit einem Schüler / einer Schülerin nur in Notsituationen erlaubt.
- Eine Handynummer kann an Schüler/innen weitergegeben werden, wenn diese in Kleingruppen selbständig unterwegs sind.

### 4. Sportunterricht

- Bei Hilfestellungen sind unangemessene Berührungen zu unterlassen.
- Lehrpersonen betreten nur in begründeten Fällen die Umkleieräume der Schüler/innen.
- Schüler/innen werden nicht gezwungen, nach dem Sportunterricht zu duschen.

### Beschwerdemanagement

- Es gibt innerhalb der Schule ein verbindliches, niedrigschwelliges Beschwerdesystem:
  1. Die Schüler/innen können sich jederzeit an eine Lehrkraft ihres Vertrauens wenden, insbesondere die von ihnen gewählten Verbindungslehrer sowie Frau Haas als Sozialpädagogin und Frau Fehlings als Präventionsfachkraft.  
Die Namen und Fotos dieser Personen hängen an der Informationstafel für Schüler/innen im Eingangsbereich der Schule.
  2. Die Vertrauensperson informiert die Schülerin / den Schüler über die weitere Vorgehensweise und gibt zeitnah eine Rückmeldung.
  3. Darüber hinaus finden die Schüler/innen im Flur der GTB vor dem Büro von Frau Haas einen Flyer mit Telefonnummern wichtiger Beratungsstellen.
  4. Diese Informationen befinden sich auch auf der Homepage der Schule.